



# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 39/2019

26. September 2019

## Inhaltsverzeichnis

### **Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen**

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ zum Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 vom 5. September 2019 .....	A 650
Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 13. September 2019 ...	A 651
Bekanntmachung der Unfallkasse Sachsen über die Inkraft- und Außerkraftsetzung von Unfallverhütungsvorschriften vom 20. Juni 2019 .....	A 652
Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Chemnitz über die 25. Sitzung der Verbandsversammlung vom 12. September 2019 .....	A 653

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Verbandsversammlung vom 12. September 2019 ...	A 654
--	-------

Bekanntmachung über die Auflösung des Vereins „Garagengemeinschaft Rudolfstraße 2–6 e.V.“ (Amtsgericht Chemnitz, VR 541) vom 28. August 2019 .....	A 655
--	-------

### **Gerichte**

Aufgebotsverfahren.....	A 656
Familiengericht.....	A 660

### **Stellenausschreibungen**

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## Bekanntmachung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ zum Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018

**Vom 5. September 2019**

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), ist für Zweckverbände für jedes Geschäftsjahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für den Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“ wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 erstellt.

jahr 2018 erstellt. Entsprechend § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird informiert, dass

ab dem 30. September 2019

der Beteiligungsbericht des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ für das Geschäftsjahr 2018 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu den üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Chemnitz, den 5. September 2019

Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“  
Dr. Vogel  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)  
über die Sitzung der Verbandsversammlung**

**Vom 13. September 2019**

Gemäß § 23 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen wird bekannt gegeben:

Am Dienstag, den 8. Oktober 2019 findet um 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Verbandsverwaltung des ZAS, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg, Haus 3 eine Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte stehen zur Beratung:

- |       |   |
|-------|---|
| I.    | Öffentlicher Teil   |
| I.1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle       |
| I.2   | Konstituierung der Verbandsversammlung nach den Kreistagswahlen 2019  |
| I.3   | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 und Entlastung der Geschäftsleitung |
| I.4   | Erste Lesung zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2020  |
| II.   | Nichtöffentlicher Teil  |
| III.  | Öffentlicher Teil   |
| III.1 | Beschluss zum Vergabevorschlag „Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet“ |
| III.2 | Information zur Auswertung der Maßnahmensatzung des Abfallwirtschaftskonzeptes des ZAS                          |
| III.3 | Allgemeines und weitere Informationen.  |

Stollberg, den 13. September 2019

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)  
Dr. C. Scheurer  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
der Unfallkasse Sachsen  
über die Inkraft- und Außerkraftsetzung  
von Unfallverhütungsvorschriften vom 20. Juni 2019**

**Vom 11. September 2019**

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Sachsen hat in ihrer 5. Sitzung am 20. Juni 2019 in Dresden beschlossen, die Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ DGUV Vorschrift 49 (ehemals GUV-V C53) vom Mai 1989 in der Fassung vom Januar 1997 außer Kraft zu setzen und die Un-

fallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“, DGUV Vorschrift 49 vom Juni 2018 in Kraft zu setzen.

Die Genehmigungsbehörde hat dies mit Genehmigungsbescheid vom 9. September 2019 – Az.: 25-4257/4/2-2019/53137 – genehmigt.

Meißen, den 11. September 2019

Unfallkasse Sachsen  
Wegner  
Stellvertretender Geschäftsführer

## **Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Chemnitz über die 25. Sitzung der Verbandsversammlung**

**Vom 12. September 2019**

Die 25. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Dienstag, den 8. Oktober 2019, um 9:00 Uhr, im Stadtsaal im „Wasserbau“ der Alten Baumwolle Flöha, Claußstraße 3, 09557 Flöha, statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift der 24. Sitzung der Verbandsversammlung am 16. April 2019 in Annaberg-Buchholz
3. Bekanntgabe des Beschlusses 05/2019 (Eilbeschluss)
4. Fach- und Rechtsgrundlagen des Verbandes; Vorstellung der Fachbearbeiter der Verbandsgeschäftsstelle
5. Beratung und Beschluss der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017
6. Beratung und Beschluss der Abwägungsunterlagen zu den Anregungen, Hinweisen und Bedenken der Beteiligten im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Regionalplans Region Chemnitz mit Umweltbericht zu dem Fachkapitel 1.4 Schwerpunktbereiche für Siedlungsentwicklungen
7. Beratung und Beschluss der Abwägungsunterlagen zu den Anregungen, Hinweisen und Bedenken der Beteiligten im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Regionalplans Region Chemnitz mit Umweltbericht Prüfung der Übereinstimmung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region mit den freiraumbezogenen Festlegungen des Regionalplans
8. Information zum Sachstand Kapitel 2.4 Rohstoffsicke rung und -gewinnung
9. Wahl der Mitglieder des Planungsausschusses
10. Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Plauen, den 12. September 2019

Planungsverband Region Chemnitz  
Rolf Keil  
Landrat und Verbandsvorsitzender

# Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Verbandsversammlung

Vom 12. September 2019

Am Freitag, dem 11. Oktober 2019, um 10:00 Uhr findet in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung mit Sitz im Gewerbegebiet „Am Auersberg“, Platanenstraße 23 in 09356 St. Egidien, die erste öffentliche Verbandsversammlung und die erste nichtöffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2019 statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- I. **Öffentlicher Teil** (ab 10:00 Uhr bis circa 11:00 Uhr)
  1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 23. November 2018
  2. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017
  - 2.1. Information über die wesentlichen Prüfungsfeststellungen des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau und Stellungnahme KZV

- 2.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 (V 01/10/2019)
- 2.3. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden des KZV für das Haushaltsjahr 2017 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2017 (V 02/10/2019)
- 2.4. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Geschäftsleiters des KZV für das Haushaltsjahr 2017 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2017 (V 03/10/2019)
- 2.5. Freigabe des Beteiligungsberichtes 2017 (V 04/10/2019)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des KZV (V 05/10/2019)
4. Sonstige weitere Gegenstände

Im Anschluss an den öffentlichen Teil folgt ein **nichtöffentlicher Teil** (circa 11:00 Uhr).

St. Egidien, den 12. September 2019

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung  
Röthig  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
über die Auflösung des Vereins  
„Garagengemeinschaft Rudolfstraße 2–6 e. V.“  
(Amtsgericht Chemnitz, VR 541)**

**Vom 28. August 2019**

Der unter der Registernummer VR 541 beim Amtsgericht Chemnitz eingetragene Verein „Garagengemeinschaft Rudolfstraße 2–6 e. V.“ mit Sitz in Chemnitz ist aufgelöst.

Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator, Herrn Michael Reuchsel, Bernhardstraße 29, 09126 Chemnitz, anzumelden.

Chemnitz, den 28. August 2019

Michael Reuchsel  
Liquidator

## Gerichte

### Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 16/19**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Chemnitz, Blatt 11803 in Abteilung III unter Nummer 2 eingetragenen Grundschatz in Höhe von 200 000 DM, wird der Ausschließungsbeschluss vom

5. August 2019 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.118 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 10. September 2019

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Mietzner**  
**Rechtspflegerin**

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 26/19**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbüches Nummer DE27 8705 0000 3321 0538 28, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Rosa Hermann, wohnhaft Waldburger Straße 15 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal, wird

der Ausschließungsbeschluss vom 19. August 2019 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.118 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 10. September 2019

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Mietzner**  
**Rechtspflegerin**

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 27/18**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 20. August 2019 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Hans-Dieter Schäfer, Auf der Haide 10, 70565 Stuttgart, Frau Annerose Hagmann, Fliederweg 1, 88353 Kißlegg und Frau Birgit Dietrich, Beethovenstraße 11, 71069 Sindelfingen haben das Aufgebot zum Zwecke der Löschung der Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Eintragung einer Sicherungshypothek im Betrag vom 1500,00 RM im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Adelsberg, Blatt 821 in Abteilung III unter Nummer 1, laufende Nummer

der belasteten Grundstücke 1 eingetragen für den Konsul und Fabrikbesitzer Friedrich Kurt Plaschke beantragt.

Der Gläubiger beziehungsweise dessen Erben werden aufgefordert, bis spätestens zum 20. Dezember 2019 ihre Rechte schriftlich anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, 10. September 2019

Amtsgericht Chemnitz  
Fischer  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 35/19**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 6. September 2019 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Manfred Oehlschläger, An der Bahnstrecke 5, 09114 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Mietkauktionssparbuches Nummer DE70 8705 0000 3110 1240 32, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Manfred Oelschläger, wohnhaft An der Bahnstrecke 5, 09114 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 29. November 2019 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, 10. September 2019

Amtsgericht Chemnitz  
Mietzner  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 37/19**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 19. August 2019 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen, Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE08 8705 0000 3345 0248 10, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Karl Dittmann, zuletzt wohnhaft Ottostraße 5, 09113 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. November 2019 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, 10. September 2019

Amtsgericht Chemnitz  
Fischer  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 38/19**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 20. August 2019 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Karin Sopart, Ludwig-Kirsch-Straße 30, 09130 Chemnitz, vertreten durch die Bevollmächtigte Sylvia Hertel, Annaberger Straße 347, 09125 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE51 8705 0000 4400 5491 30, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Karin Sopart, wohnhaft Ludwig-Kirsch-Straße 30, 09130 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. November 2019 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, 10. September 2019

Amtsgericht Chemnitz  
Fischer  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln  
Zweigstelle Hainichen  
Aktenzeichen: 4 UR II 3/19**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 10. September 2019 nach Ablauf der Aufgebotsfrist ein Ausschließungsbeschluss folgenden Inhalts ergangen:

Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Taura, Blatt 503 in Abteilung III unter Nummer 1 bis 5 eingetragenen Grundschulden in Höhe

von jeweils 50 000,00 EUR nebst 15 Prozent Jahreszinsen werden für kraftlos erklärt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hainichen, den 10. September 2019

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen  
Schönberger  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln  
Zweigstelle Hainichen  
Aktenzeichen: 4 UR II 8/19**

Die DSL Bank als Rechtsnachfolgerin, Lubahnstraße 2, 31789 Hameln hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Mittweida, Blatt 1213 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschatz in Höhe von 480 000,00 DM nebst 15 Prozent Jahreszinsen, vollstreckbar nach § 800 der Zivilprozeßordnung, gemäß Bewilligung vom 25. November 1996 Notar Mallon, URNr. 1162/96 be-

antragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 29. November 2019 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Döbeln – Zweigstelle Hainichen, Zivilabteilung, Friedelstraße 4 in 09661 Hainichen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird, § 469 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Hainichen, den 10. September 2019

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen  
Schönberger  
Rechtspflegerin

## Familiengericht

**Amtsgericht Aue-Bad Schlema**  
**Aktenzeichen: H 1 F 177/19**

In Sachen Landratsamt Erzgebirgskreis, Jobcenter J. Mickisch, Benjamin wegen Unterhalt Kind wird an den Antragsgegner Benjamin Mickisch, letzte bekannte Anschrift: Hermann-Duncker-Straße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg hiermit der Antrag des Landratsamtes Erzgebirgskreis – Jobcenter – vom 10. April 2019 und die richterliche Verfügung vom 12. April 2019 zur Durchführung eines schriftlichen Verfahrens nach § 15 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenhei-

ten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Verbindung mit §§ 185, 186 der Zivilprozeßordnung öffentlich zugestellt.

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Aue-Bad Schlema, Zimmer 332, (Aktenzeichen: H 1 F 177/19) eingesehen werden.

Mit dieser Veröffentlichung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Aue-Bad Schlema, den 12. September 2019

**Amtsgericht Aue-Bad Schlema**  
**– Familiengeschäftsstelle –**

## Stellenausschreibungen

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Digitale Transformation**  
Stellenbeschreibung für Professor W2

**„Mathematische Systemtheorie“**  
**Kenn-Nummer: DIT 005**

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „**Mathematische Systemtheorie**“ mit folgenden Schwerpunkten:

- mathematische Systemtheorie sowie
- mathematische Methoden digitaler Signalverarbeitung mit den dazugehörigen praxisnahen Lehrveranstaltungen und E-Learning-Umsetzungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Auf den genannten Gebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden wissenschaftliche Leistungen und Anwendungserfahrungen in der mathematischen Systemtheorie mit praxisorientiertem Bezug zu Informations- und Kommunikationstechnik erwartet.

**Die Professur ist überwiegend der Wahrnehmung praxisorientierter Lehr- und Forschungsaufgaben gewidmet.** Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Gebieten mit den Lehrsprachen Deutsch und Englisch. Weiterhin wird die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. **Spezifisch wird eine Befähigung zur qualifizierten Unterstützung der Lehre mit Methoden des E-Learnings gefordert.** Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt werden müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen. Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich

zu bewerben. Bewerbungen Behindter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenserverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **27. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de)

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/ den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens sechs Monate nach Abschluss des Berufsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Digitale Transformation**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Netzwerktechnologien und Netzwerkmanagement“**  
**Kenn-Nummer: DIT 008**

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Netzwerktechnologien und Netzwerkmanagement“ mit folgenden Schwerpunkten:

- Planung, Analyse und Management von Telekommunikationsnetzen bis hin zu Data Center Networks,
- Architektur von Netzinfrastrukturen insbesondere auf Grundlage optischer Übertragungssysteme,
- systemtheoretische Ansätze zur Leistungsanalyse von Netzinfrastrukturen

mit den dazugehörigen praxisnahen Lehrveranstaltungen und E-Learning-Umsetzungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Auf den genannten Gebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich.

**Die Professur ist überwiegend der Wahrnehmung praxisorientierter Lehr- und Forschungsaufgaben gewidmet.** Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Gebieten mit den Lehrsprachen Deutsch und Englisch. Weiterhin wird die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. **Spezifisch wird eine Befähigung zur qualifizierten Untersetzung der Lehre mit Methoden des E-Learnings gefordert.** Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen. Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich

zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **27. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de)

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens sechs Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig****Fakultät Digitale Transformation**  
Stellenbeschreibung für Professur W2**„Angewandte Informatik mit den Schwerpunkten  
Softwareprojektmanagement und Cybersicherheit“  
Kenn-Nummer: DIT 010**

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Angewandte Informatik“ mit den Schwerpunkten Softwareprojektmanagement und Cybersicherheit in den Studiengängen der Stiftungsfakultät mit den dazugehörigen praxisnahen Lehrveranstaltungen und E-Learning-Umsetzungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Auf dem Gebiet der Informatik sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich, insbesondere im Bereich

- Softwareentwicklung und Qualitätssicherung im Kontext moderner IKT-Infrastrukturen und eingebetteter Systeme,
- projektadäquate Methoden des Softwareprojektmanagements sowie
- durchgängige Betrachtung der Cybersicherheit und des Datenschutzes in IT-Infrastruktur- und Softwareentwicklungsprojekten.

**Die Professur ist überwiegend der Wahrnehmung praxisorientierter Lehr- und Forschungsaufgaben gewidmet.** Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Gebieten mit den Lehrsprachen Deutsch und Englisch. Weiterhin wird die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. **Spezifisch wird eine Befähigung zur qualifizierten Untersetzung der Lehre mit Methoden des E-Learnings gefordert.** Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt werden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

**Die Stelle ist zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.** Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behindter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **27. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de)

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Berufsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Digitale Transformation**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Angewandte Informatik  
mit Schwerpunkt Programmierung“**  
**Kenn-Nummer: DIT 011**

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Angewandte Informatik“ mit dem Schwerpunkt Programmierung in den Studiengängen der Stiftungsfakultät mit den dazugehörigen praxisnahen Lehrveranstaltungen und E-Learning-Umsetzungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Auf dem Gebiet der Informatik sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich, insbesondere im Bereich

- klassischer und moderner Konzepte von Programmiersprachen,
- Algorithmen und Datenstrukturen,
- praxisrelevante Programmiersprachen (zum Beispiel C/C++, Java, MatLab, Python) und
- Entwicklung von Softwarelösungen für moderne IKT-Infrastrukturen und eingebettete Systeme.

**Die Professur ist überwiegend der Wahrnehmung praxisorientierter Lehr- und Forschungsaufgaben gewidmet.** Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Gebieten mit den Lehrsprachen Deutsch und Englisch. Weiterhin wird die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. **Spezifisch wird eine Befähigung zur qualifizierten Unterstützung der Lehre mit Methoden des E-Learnings gefordert.** Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen. Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissen-

schaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigte Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **27. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/ den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens sechs Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig****Fakultät Digitale Transformation**  
Stellenbeschreibung für Professur W2**„Angewandte Informatik mit den Schwerpunkten  
verteilte Anwendungen und deren Sicherheit“  
Kenn-Nummer: DIT 016**

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Angewandte Informatik“ mit den Schwerpunkten:

- **verteilte Anwendungen** (mit Fokus auf der Konzeption und Implementierung verteilter Anwendungssysteme unter anderem im Kontext der Entwicklung cloudbasierter Software-Systeme, Anwendungen für mobile Systeme sowie der Transformation bestehender Lösungen zu Diensten auf Grundlage von Microservices) sowie
- **Sicherheit und Zuverlässigkeit** im gesamten Lebenszyklus verteilter Anwendungen

mit den dazugehörigen praxisnahen Lehrveranstaltungen und E-Learning-Umsetzungen sowie entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen. Auf den genannten Gebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich.

**Die Professur ist überwiegend der Wahrnehmung praxisorientierter Lehr- und Forschungsaufgaben gewidmet.** Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Gebieten mit den Lehrsprachen Deutsch und Englisch. Weiterhin wird die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. **Spezifisch wird eine Befähigung zur qualifizierten Unterstützung der Lehre mit Methoden des E-Learnings gefordert.** Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

**Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen.** Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen. Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissen-

schaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **27. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/ den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Fakultät Bauwesen**  
Stellenbeschreibung für Professur W2

**„Bauwirtschaft/Baubetriebswesen“**  
**Kenn-Nummer: 035**

Zu vertreten sind die Lehr- und Forschungsgebiete  
**Bauwirtschaft und Baubetriebswesen**

in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens und des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen mit den Schwerpunkten

**Bauwirtschaft** im gesamten Umfang, insbesondere in den Grundlagen des Planungsprozessmanagements nach HOAI, Kostenermittlung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Finanzierung sowie Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen (AVA)

und

**Baubetriebswesen** im gesamten Umfang, insbesondere in den Grundlagen Projekt- und Arbeitsvorbereitung, Bauvertragsrecht, Kalkulation und Nachtragsmanagement mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsvorlesungen.

In den genannten Fachgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und berufspraktische Erfahrungen erforderlich. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischen Projekten.

Zu den Aufgaben der Professur gehört weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der vertretenen Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens bzw. Building Information Modeling (BIM),
- erforderlichenfalls die Übernahme von Lehrveranstaltungen verwandter Fachgebiete,
- die Beratung angelagerter Fachgebiete sowie
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld.

Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens oder des Wirtschaftsingenieurwesens (Bau),
- eine abgeschlossene Promotion oder promotionsadäquate Leistungen auf dem Berufungsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- Berufserfahrung in der Bauwirtschaft,
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes entsprechen. Dazu zählen weiterhin die pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stellen-

inhaber muss zudem bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. Oktober 2020** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behindter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **13. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de)

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens sechs Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig****Fakultät Bauwesen  
Stellenbeschreibung für Professur W2****„Bau- und Immobilienmanagement“  
Kenn-Nummer: 036**

Zu vertreten sind die Lehr- und Forschungsgebiete  
**Bau- und Immobilienmanagement**

in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens und des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen mit den Schwerpunkten

**Baumanagement** im gesamten Umfang, insbesondere in den Grundlagen der Projektsteuerung, alternativer Vertrags- und Partnermodelle, Lean Construction Management, BIM Management, Teamführung

und

**Immobilienmanagement** im gesamten Umfang, insbesondere in den Grundlagen Grundstücks- und Immobilienbewertung, Facility- und Infrastructure Management, Lifetime Cycle Assessment von Immobilien

mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

In den genannten Fachgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und berufspraktische Erfahrungen erforderlich. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischen Projekten.

Zu den Aufgaben der Professur gehört weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der vertretenen Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens bzw. Building Information Modeling (BIM),
- erforderlichenfalls die Übernahme von Lehrveranstaltungen verwandter Fachgebiete,
- die Beratung angelagerter Fachgebiete sowie
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld.

Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens oder des Wirtschaftsingenieurwesens (Bau),
- eine abgeschlossene Promotion oder promotionsadäquate Leistungen auf dem Berufungsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- Berufserfahrung in der Bauwirtschaft,
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes entsprechen. Dazu zählen weiterhin die pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen). Die Stelleninhaberin/Der Stellen-

inhaber muss zudem bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. Oktober 2020** zu besetzen.

Die Professur ist für Teilzeit nicht geeignet.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Behindter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **13. Oktober 2019** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an

[stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de)

senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n) und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens sechs Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an das Dezernat Personal (HTWK Leipzig, Dezernat Personal, Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig, Tel. 0341 3076-6308) wenden.

Bei der **Gemeinde Stauchitz** ist die Stelle des/der

**Fachbediensteten für das Finanzwesen  
(Leiter/in der Kämmerei)**

ab sofort neu zu besetzen.

**Ihre wesentlichen Aufgabenbereiche:**

- Leitung der Finanzverwaltung mit den Bereichen Gemeindekasse, Steuerverwaltung, Lohnabrechnung und Anlagenbuchhaltung
- Aufstellung der Haushalts- und Finanzplanung sowie von Nachtragsplänen
- Vollzug des Haushalts, Haushaltsüberwachung und Erstellung der Jahresrechnung
- Vorbereitung der Entscheidung für die Anordnung von Haushaltssperren
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen im Finanzbereich
- Vorprüfung der Zulassung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
- Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten
- Organisation des Einzugs von Einnahmen sowie Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Organisation und Überwachung der kassenmäßigen Ausführung des Haushaltsvollzugs, der Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden
- Entwicklung und Fortschreibung des Produktplanes und der Produktbeschreibungen der Finanzverwaltung
- Entscheidung über den Einsatz von Haushaltsmitteln/ den Haushaltsvollzug der Gemeindeverwaltung
- Koordinierung der Aufstellung der Jahresrechnung
- Mitwirkung bei der Beantragung von staatlichen Zuweisungen
- Koordinierung und Vorbereitung der gemeindewirtschaftlichen Beurteilung der Haushaltslage der Gemeinde
- Erstellung von Gemeinderatsvorlagen in besonders wichtigen Angelegenheiten auf dem Gebiet der Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie des Kassen- und Betriebungswesens
- Sachbearbeitung in schwierigen Einzelfällen und solchen von grundsätzlicher Bedeutung im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Bearbeitung von Landeszusweisungen und sonstigen Zuschüssen Dritter
- Bedarfsplanung und Finanzierungsüberwachung von Kindergärten und Schulen
- Organisation der inneren Verrechnungen der Einrichtungen
- Mitwirkung im Team der Verwaltungsleitung
- eventuell weitere Aufgaben nach Bedarf/Sonderaufgaben im Einzelfall

**Ihr Profil:**

- abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst im Sinne des § 62 Absatz 2 Nummer 1 der Sächsischen Gemeindeordnung und
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in ent-

sprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts

- langjährige Leitungstätigkeit in vergleichbaren Organisationseinheiten

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, kompetente, zielorientierte, aufgeschlossene Führungspersönlichkeit, die die Finanzverwaltung mit Fach- und Sozialkompetenz sowie Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen leiten kann und sich durch persönliches Engagement aber auch ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit, Loyalität und Integrität auszeichnet.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) mit Vergütung nach TvÖD und der im öffentlichen Dienst üblichen Altersvorsorge (ZVK). Die Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen außerhalb der Arbeitszeit wird vorausgesetzt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **17. Oktober 2019**

bevorzugt per E-Mail an  
[f.seifert@stauchitz.de](mailto:f.seifert@stauchitz.de)

oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an

Gemeinde Stauchitz  
Herrn Bürgermeister  
Frank Seifert  
Thomas-Münzner-Platz 2  
01594 Staucha.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Seifert gern zur Verfügung (Telefon: 035268/87210).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter beziehungsweise gleichgestellter Menschen im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen gegebenenfalls an Mitglieder des Gemeinderates weitergegeben werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.stauchitz.de](http://www.stauchitz.de).